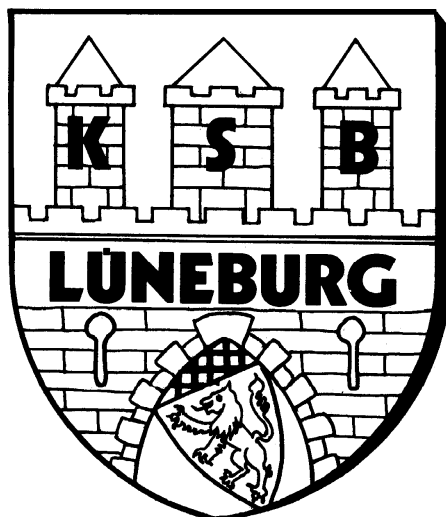


Kreissportbund Nachrichten

Aus dem Inhalt

<i>Sportstätten-Baumaßnahmen: Anträge bis 31.10.2008</i>	<i>Seite 3</i>
<i>KSB Nachrichten nur noch per E-Mail ?</i>	<i>Seite 3</i>
<i>40. Kreissporttag</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Ausbildung von Sportvereinsberaterinnen</i>	<i>Seite 5</i>
<i>KSB Lüneburg: Aus- und Fortbildung</i>	<i>Seite 6</i>
<i>NTB Kreis Lüneburg: Aus- und Fortbildung</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Qualifix – Rückblick</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Kensho – ein Karate Lehrgang der besonderen Art</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Der KSB gratuliert zum Geburtstag</i>	<i>Seite 9</i>
<i>KSB-Wandergruppe - Programm November</i>	<i>Seite 10</i>
<i>Termine</i>	<i>Seite 10</i>
<i>NISH: Wir suchen die beste Jubiläumsschrift</i>	<i>Seite 12</i>



KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund Nachrichten; Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

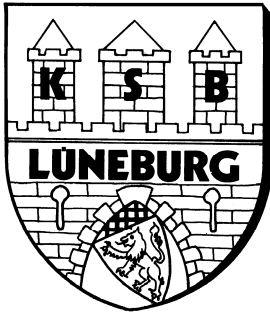
Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg I N F O R M A T I O N E N

Termin:

Baumaßnahmen:

„Anträge auf Zuwendung für eine Sportstätten-Baumaßnahme“ müssen bis zum 31. Oktober 2008 beim KSB Lüneburg vorliegen; nur so ist eine Prüfung und rechtzeitige Weiterleitung an den LSB sichergestellt!.

Die KSB Nachrichten ab 2009 nur noch per E-Mail ?

Dazu hätte ich gern Ihre Meinung gehört. Wer sich äußern möchte: bitte per E-Mail oder Fax oder Telefon an mich: Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeits- und Pressearbeit:

Tel.: 04131 / 981780 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

oder an die Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 58833
Fax: 04131 / 56970 - E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

40. Kreissporttag

Zum 40. Kreissporttag begrüßte der Vorsitzende des KSB Werner Nack die Delegierten der Vereine, die Mitglied im KSB sind und unter den Gästen ganz besonders den Landrat Manfred Nahrstedt sowie die Vizepräsidentin für Leistungssport im Landessportbund Niedersachsen Dr. Hedda Sander.

Nach Abwicklung der Regularien und den Grußworten der Gäste wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Silberne Ehrennadel des LSB: Rainer Tippe (Karate Dojo Yukai); Rüdiger Kalek (NFV Kreis Lüneburg); Hans-Werner Heitsch (ESV Lüneburg, KSB); Fritz Juschkus (NFV Kreis Lüneburg, KSB).

Goldene Ehrennadel des KSB: Bärbel Fricke (TSV Adendorf); Rolf Müller (MTV Sodersdorf); Peter Podewils (MTV Treubund).

Silberne Ehrennadel des KSB: Ralf Mikolajczak (KSL); Rainer Haas (KKS Ochtmissen); Ernst-Christoph Borek (TuS Barendorf); Michael Mager (Dahlenburger SK), Eckhard Lange (SV Ehlbeck), Herbert Bartsch (TC 76 Scharnebeck), Günter Brandt (TuS Barskamp), Jürgen Strübe (Turnkreis Lüneburg), Volker Lindemeier (Volleyballverband), Erwin Rose (ASG, Bezirksschützenverband).

Die Feststellung der Stimmberechtigung ergab, dass 90 Vereine von 159 nicht anwesend waren! Es fehlten auch drei Fachverbände.

Die Wahlen, die turnusgemäß zu erfolgen hatten, ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand: Stellvertretender Vorsitzender Finanzen und Organisation: vakant (Fritz Juschkus hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt, bleibt aber kommissarisch im Amt, bis ein Nachfolger gefunden ist); Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hans-Werner Heitsch;

Vereinsvertreter für den Hauptausschuss: Johannes Hilmer (RuF Brietlingen), Arnold Elvers (SV Ilmenau), Erwin Rose (ASG Lüneburg).

Vereinsvertreter für den Sportentwicklungsausschuss: Carsten Eichert (RuF Brietlingen), Jörn Lucas (MTV Treubund), Jens Burmester Lüneburger SV).

Delegierte zum Landessporttag: Ottfried Bitter, Thorsten Schulte, Jörn Lucas (Ersatz: Stefan Ladders, Fritz Juschkus).

Schiedsgericht: Dr. Wolfgang Borchert (Obmann), Peter Podewils, Erwin Weber (Beisitzer), Jürgen Fallapp, Helmbrecht Herbst (Ersatzbeisitzer).

Rechnungsprüfer: Jens Lübberstedt, Wilhelm Schwaberau, Ralf Horn.

Der Punkt 11 der TO sorgte danach für Zündstoff: Es ging um die Beitragsanpassung ab 2009. Derzeit betragen die Beiträge, die die Vereine pro Mitglied an den KSB jährlich abführen müssen, 50 Cent für Kinder bis 14 Jahre, 75 Cent für Jugendliche bis 18 Jahre und 1,25 Euro für Erwachsene. Diese Beiträge sollten um jeweils 60 Cent auf 1,10, 1,35 und 1,85 Euro angehoben werden. Etwa 30 000 Euro Mehreinnahmen sollten so pro Jahr erzielt werden.

Aus der Versammlung stellte sich die Frage nach der Notwendigkeit, da es noch Rücklagen gäbe, und es kamen einige Änderungswünsche: so stellte Herbert Beusch, Präsident der Schützengilde Bleckede, den Antrag, man solle nur den Beitrag der Erwachsenen anheben. Es entbrannte eine heftige Diskussion, in der mehrere Vorschläge gemacht wurden, wie man mit der Beitragserhöhung umgehen und vorgehen solle, denn viele Vereine müssen mit jedem Cent in ihrer Kasse rechnen.

Der Vorsitzende und auch der Kassenwart versuchten erfolglos eine Einigung zu erreichen. Zum Schluss standen drei Varianten zur Auswahl, über die dann abgestimmt wurde: aber alle wurden abgelehnt.

Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung am 30.10.2008 mit der weiteren Vorgehensweise beschäftigen und der Hauptvorstand wird in der Sitzung am 27.11.2008 über den angepassten Haushalt ohne Beitragsanpassung abstimmen.



LandesSportBund Niedersachsen plant Ausbildung von Sportvereinsberaterinnen

Durch die Qualifizierung zu selbständigen Fach- und Prozessberaterinnen im Sport beabsichtigt der LSB neue Beschäftigungsmöglichkeiten für zunächst 28 erwerbslose Frauen zu schaffen. Die Teilnehmerinnen sollen durch eine etwa 12monatige Weiterbildungsmaßnahme qualifiziert werden, Vereine und Verbände aber auch andere Non-Profit Organisationen und Sportanbieter bedarfsorientiert beraten zu können.

Die Betätigungsmöglichkeiten, die den Teilnehmerinnen im Anschluss an die Weiterbildungsmaßnahme offen stehen, sind vielfältig: In erster Linie soll die Qualifizierung den Einstieg in den Tätigkeitsbereich der selbständigen Fach- und Prozessberaterin im Sport zum Ziel haben. Die Beraterinnen sollen in die Lage versetzt werden, die Vereine individuell bei ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern. Prozesse der Organisationsentwicklung wie z. B. Mitgliederbindung, Angebotsentwicklung, Marketing usw. sind dabei ebenso von Bedeutung wie eine Fachberatung in Themen wie Gender Mainstreaming, Sportentwicklung und Integration.

Darüber hinaus ist aber u. a. auch eine Anstellung in Vereinen, bei Sportbünden, bei Bildungsträgern, in kommunalen Sportprojekten oder auch bei kommerziellen Sportanbietern denkbar.

Der LSB möchte mit diesem Projekt dazu beitragen, der in Niedersachsen niedrigen Frauenerwerbsquote und den vorhandenen Defiziten hinsichtlich der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten von Frauen entgegen zu wirken. Insbesondere im Sport sind Frauen in einflussreichen Funktionen und Ämtern nach wie vor stark unterrepräsentiert.

Die Realisierung des Projektes soll durch das aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) finanzierten Programm zur „Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt“ (FIFA) ermöglicht werden. In Kooperation mit Arbeit und Leben Niedersachsen Süd arbeitet der LSB momentan an der Antragsstellung. Die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Frau Mechthild Ross-Luttmann, unterstützt dieses Projektvorhaben ausdrücklich.

Angesprochen werden sollen mit dieser Maßnahme vor allem ältere Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Migrantinnen, insbesondere aus dem Umfeld des Vereinssports. Die Bewerberinnen müssen nicht arbeitslos gemeldet sein, ein Anspruch auf ALG I oder II ist somit nicht zwingend erforderlich. Einer positiven Bewertung des Förderantrags vorausgesetzt, würde die Weiterbildungsmaßnahme voraussichtlich ohne Zuzahlung durch die Teilnehmerinnen angeboten werden. Als Orte der Weiterbildung sind Hannover und Lüneburg vorgesehen. Der Beginn ist für Februar 2009 geplant.

Ansprechpartner für dieses Projekt sind:

Henning Pape

Tel.: 0511 /1268-168

Mail: hpape@lsb-niedersachsen.de

Patrick Neumann

Tel.: 0511 /1268-107

Mail.: pneumann@lsb-niedersachsen.de

Eine **Übungsleiterin** hat noch einige Stunden frei:

Schwerpunkte: Prävention und Rehabilitation (Stütz- und Bewegungsapparat, Neurologie, Psychomotorik), Nordic-Walking, Funktionstraining

Interessierte Vereine wenden sich bitte an den KSB Lüneburg Tel.: 04131/58833

Aus- und Fortbildungen des KSB

(Anmeldung in der KSB-Geschäftsstelle: ☎ 04131-58833; Fax: 56970 - Email: afro@kreissportbund-lueneburg.de - erforderlich, soweit nicht anders angegeben; hier gibt es auch weitere Informationen!)

Einzelheiten finden Sie auch in der Lehrgangsbroschüre 2008, die alle Vereine erhalten haben oder im Internet unter:

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Fortbildungsveranstaltungen ÜL C

Interaktionsspiele und Kooperative Spiele		Lehrg.-Nr.: 8328
Termin:	Sa., 08.11.2008	Interaktionsspiele oder Kooperative Spiele sind Spiele ohne Wettkampfcharakter. Im Vordergrund steht das Spielen miteinander, das Treffen von Absprachen und das Verfolgen eines gemeinsamen Ziels. In diesem Lehrgang werden Spielmöglichkeiten vorgestellt, die die oben benannten Punkte hervorheben.
Zeit:	13.00 – 17.00 Uhr	
LE:	5 LE	
Ort	Lüneburg	
Zielgruppe:	ÜL, Interessierte	
Referentin:	Gabi Hinrichs	
Kosten:	10,- €	
Koordinatives Training		Lehrg.-Nr.: 8330
Termin:	So., 09.11.2008	Für viele Sportarten ist ein koordinatives Training unabdingbar. Neben einigen theoretischen Inhalten geht es in dieser Veranstaltung vor allem um eine Vielfalt an Praxisübungen: Auf stabiler und instabiler Unterlage, mit und ohne Kleingeräten, in Übungs- oder Spielreihen, einzeln oder in der Gruppe sollen Vorschläge zum koordinativen Training erlebt werden.
Zeit:	9.00 – 16.00 Uhr	
LE:	8 LE	
Ort	Lüneburg	
Zielgruppe:	ÜL, Interessierte	
Referentin:	Janina Thießel	
Kosten:	20,- €	

Aus- und Fortbildungen des NTB - Kreis Lüneburg -

(Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle des Turnkreis Lüneburg, Margot Kley, Tostergloper Str. 12, 21354 Barskamp, Tel. & Fax: 05854-1685, E-Mail: ntblueneburg@web.de)

Hockergymnastik mit Kleingeräten und Entspannung

Lehrg.-Nr.: TK 13/08

Termin:	So., 16.11.08	Die Referentin wird wieder interessante Übungen mit Kleingeräten (u.a. Reifen und Säckchen) auf dem Hocker oder dem Stuhl vorstellen. Das Programm wird durch Übungen zur Entspannung und Körperwahrnehmung im Liegen abgerundet.
Zeit:	10:00 – 13:00 Uhr	
LE:	4	
Referentin:	Anja Schulenburg	
Kosten:	8,-/10,- € mit/ohne SEC	
Zielgruppe:	ÜL C Erw./Ältere	
Ort:	Lüneburg	

Grundlagen für das Gerätturnen

Lehrg.-Nr.: TK 14/08

Ä N D E R U N G	Termin:	Sa. 01.11.08 NEU: Sa. 22.11.08	In diesem Lehrgang werden die Grundlagen des Geräteturnens vermittelt.
	Zeit:	10:00 – 13:00 Uhr	
	LE:	Je 4	
	Referentin:	Andrea Radant	
	Kosten:	Je 8,-/10,- € mit/ohne SEC	
	Zielgruppe:	ÜL C, Kinder ab 4 J.	
	Ort:	Scharnebeck	

Qualifix

Am 08.10.2008 fand eine Qualifix-Veranstaltung mit dem Thema: „**Beschäftigung im Sportverein**“ (**Sozialversicherung und Lohnsteuer**) statt. Es nahmen mehr als 20 Vereinsvertreter an der Veranstaltung teil.

Warum so wenig? Sind alle Kassenwartinnen/Kassenwarte in den Vereinen so fit im Steuer- und Sozialversicherungsrecht, dass eine Teilnahme nicht nötig

ist? Wusste Sie z. B., dass für die Zahlung der Ehrenamtspauschale (bis 500 EURO/Jahr) bestimmte Bedingungen gelten?

1. Satzungsgestaltung

Gemeinnützigkeitsrechtlich gilt, dass Vergütungen, die über einen nachgewiesenen Aufwandsersatz hinausgehen, nur zulässig sind, wenn die Satzung entsprechende Regelungen enthält.

Da z.B. in vielen Satzungen steht, dass die Vorstandsarbeit ehrenamtlich ausgeübt wird, könnte die Auszahlung einer solchen pauschalen Aufwandsentschädigung zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen. Es sollte daher eine Passage in die Satzung aufgenommen werden, die pauschale Zahlungen ausdrücklich erlaubt. Diese könnte so oder so ähnlich lauten:

"Für Tätigkeiten im Dienst des Vereins können nach Vorstandsbeschluss und Haushaltslage angemessene Entschädigungen bezahlt werden".

5. Dokumentationspflicht

Da jeder Verein die Erfüllung der Anforderungen an die Ehrenamtspauschale auch nachweisen muss, empfiehlt sich nicht nur die Zahlungen zu dokumentieren, sondern auch die Art und den Umfang der Tätigkeit schriftlich festzuhalten.

Außerdem sollte sich der Verein bestätigen lassen, dass die Steuerbefreiung nicht bereits in einem anderen Verein – teilweise oder ganz - in Anspruch genommen wurde.



Einen Karate Lehrgang der besonderen Art
bietet der kensho e.V.
am 15. November ab 10 Uhr an.

Beim nunmehr 4. KENSHO-KATA-KAI bieten 6 Trainer teils parallel 12 verschiedene Kata an; ein ganzer Tag Karate pur!!

Veranstaltungsort ist die Sporthalle Kaltenmoor (Theodor-Heuss-Strasse 1) in Lüneburg.

Der Lehrgang bietet Karateka aller Gürtelgrade die Möglichkeit, 12 frei wählbare Kata bei fachkundigen Schwarzgurt-Trainern zu erlernen, aufzufrischen oder im Bunkai zu vertiefen. Zusätzlich wird Training speziell zur Prüfungsvorbereitung geboten, welches in drei Leistungsstufen unterteilt ist.

Nach dem Training finden ab ca. 17 Uhr Kyu-Prüfungen statt. Für das leibliche Wohl sorgt kensho e.V. wieder mit einem leckeren Büffet.

Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen, da der Kata-Lehrgang eine gute Gelegenheit bietet, sich einen kleinen Einblick ins Karate zu verschaffen.

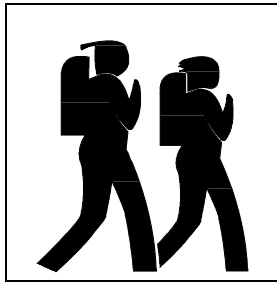
Die Ausschreibung des Lehrgangs und weitere Infos gibt es unter: www.kensho-lueneburg.de oder Tel.: 04131-23 24 96

Sanja Guljas, Pressewartin kensho e.V.

***DER KREISSPORTBUND LÜNEBURG
GRATULIERT SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG***

Die Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht !

Herzlichen Glückwunsch



KREISSPORTBUND LÜNEBURG
- WANDERGRUPPE -
WANDERPROGRAMM
NOVEMBER 2008

- Mittwoch 05.11. Wanderung nach Erbstorf zu „Lim’s Restaurant“
Treff: Meisterweg 13.47 Uhr
ab Sande: 13.35 Uhr (L 5007)
- Mittwoch 12.11. Wanderung nach Bülows Kamp ("Zum Hägfeld")
Treff: Goethestraße/Amselbrücke 13.39 Uhr
ab Sande: 13.34 Uhr (L 5012)
- Mittwoch 19.11. Wanderung nach Vögelsen zum "Eiscafé La Rosa"
Treff: Thorner Straße/Ostproußenring 13.29 Uhr;
ab Sande: 13.20 Uhr (L 5014)
- Mittwoch 26.11. Wanderung zum Vereinsheim des MTV Treubund Lüne-
burg, Uelzener Straße
Treff: Theodor-Haubach-Str. 13.35 Uhr
ab Sande: 13.17 Uhr (L 5014)

gez.: Rehbehn

Termine:

KSB

- 30.10.2008 KSB-Vorstand: 17.00 Uhr – Geschäftsstelle
27.11.2008 KSB-Hauptausschuss: 19 Uhr beim Schützenverein
Hagen

2009

- 06.02.2009 Kinder- und Jugendehrung; Kulturforum
25.04.2009 Sportlerehrung Erwachsene; Vamos
09.05.2009 Frauensporttag
30.05. – 05.06.09 Deutsches Turnfest in Frankfurt am Main

Ferienkalender

- 22.12.08 - 06.01.09 Weihnachtsferien



**Niedersächsisches Institut für
Sportgeschichte Hoya e. V.**

Internet: www.nish.de

**Ausschreibung
„Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“**

1. Das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. vergibt alle zwei Jahre im Wettbewerb „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ Preise für die besten Chroniken.
2. Teilnehmen können alle Sportvereine und -verbände in Niedersachsen, die ein Jubiläum feiern. Ältere Jubiläumsschriften können ebenfalls eingereicht werden, sofern sie noch nicht an den vorangegangenen Wettbewerben teilgenommen haben.
3. Der Wettbewerb soll Vereine und Verbände anregen, sich mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und diese zu dokumentieren.
4. Bewertet werden neben dem historischen Gehalt, die Quellendokumentation, Stil, Gestaltung, Originalität sowie der Gesamteindruck der Festschrift.
5. Als Preise werden vergeben:

1. Preis	€uro 300,--
2. Preis	€uro 200,--
3. Preis	€uro 100,--

sowie eine bestimmte Zahl von Buchpreisen als lobende Anerkennung. Alle Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde.

6. Die Jubiläumsschriften sind in 3-facher Ausfertigung formlos bis zum 31.12. eines jeden geraden Jahres (2008, 2010, ...) einzureichen bei

Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte Hoya e.V.
Hasseler Steinweg 2, 27318 Hoya - Email info@nish.de

Ein Exemplar geht als Belegstück in den Besitz des NISH über, die übrigen werden auf Wunsch zurückgeschickt.

7. Es wird gebeten, die Jubiläumsschriften auch dann einzureichen, wenn sich ein Verein oder Verband keinen Preis verspricht. Die Jubiläumsschriften werden im Niedersächsischen Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. archiviert und dienen dem weiteren Ausbau des Dokumentationszentrums.
8. Die Entscheidung des Auswahlgremiums des NISH ist bindend. Der Rechtsweg, eine andere Entscheidung herbeizuführen ist ausgeschlossen.
9. Die Preisträger des Wettbewerbs werden in einer Veranstaltung des NISH geehrt.